



Kinderklinik

Informationen für Patientinnen
und Patienten der Kinderklinik
und ihre Eltern

Ich heisse:

Willkommen an Bord der Kinderklinik des HFR Freiburg – Kantonsspitals!

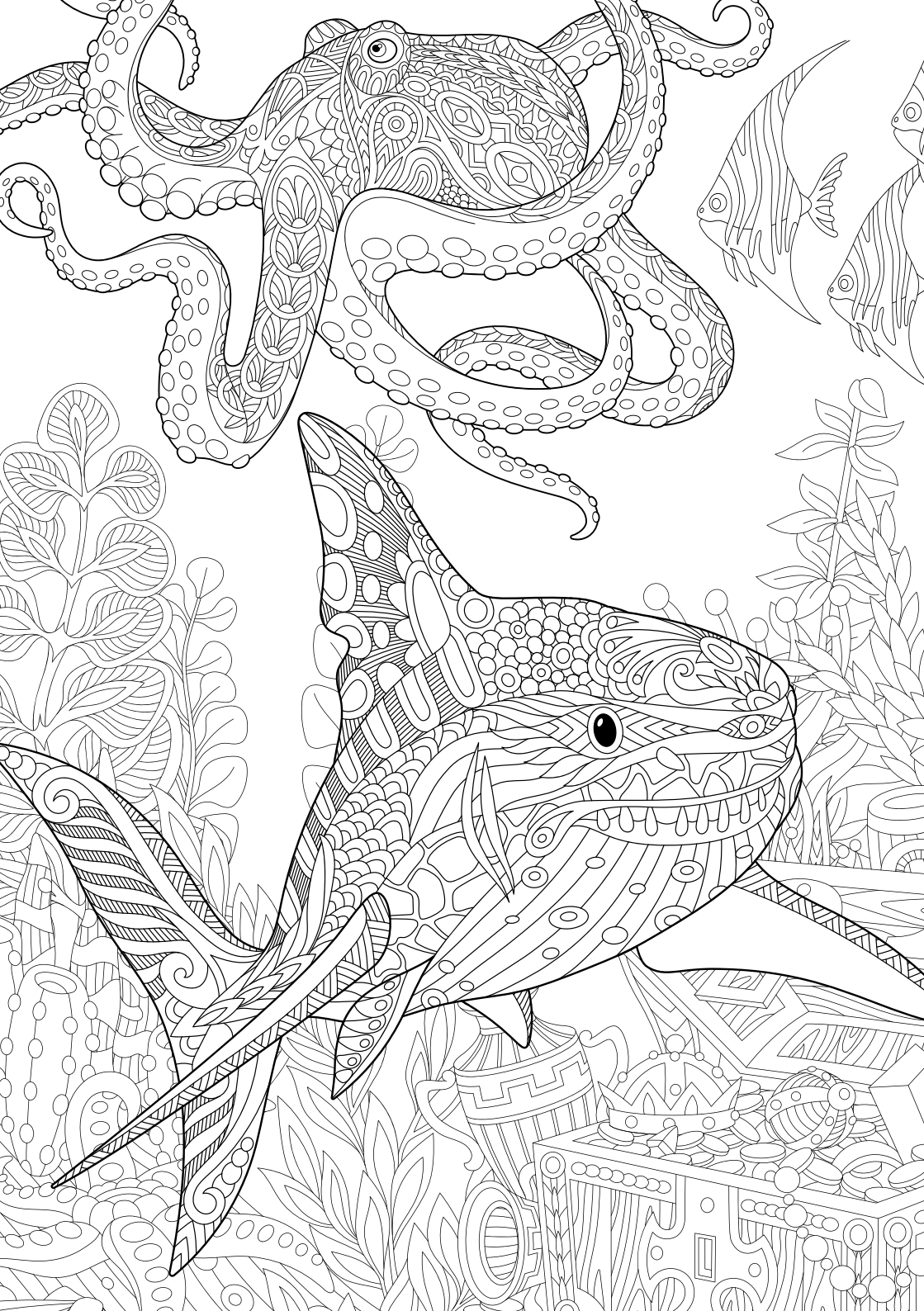
3

Du kommst ins Spital, einen Ort, der dir vielleicht noch fremd ist und wo du neue Gesichter antriffst. Das Pflegepersonal der Kinderklinik ist da, um dich zu betreuen, zu behandeln und zu beruhigen.

Wenn du Fragen hast, darfst du sie uns gerne stellen. Wir werden unser Möglichstes tun, um deine Erwartungen zu erfüllen.

Das Pflorgeteam





Das Leben an Bord

5

Auch wenn wir versuchen, uns so weit wie möglich nach dir zu richten, laufen die Tage im Spital nicht wie zu Hause ab.

Bestimmte Fixpunkte bleiben jedoch die gleichen, wie das tägliche Waschen (mit dem Waschlappen, baden oder duschen) oder die Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen).

Deine Eltern können dir bei diesen alltäglichen Aktivitäten helfen. Sie können auch bei dir sein, wenn eine Pflegerin oder ein Pfleger dich versorgt oder bei der Arztvisite, die zwischen 9 und 11 Uhr stattfindet. So können sie alle ihre Fragen stellen.

Andere Gewohnheiten fallen weg, zum Beispiel Sport oder die Schule. Deine Lehrer können dir aber die Aufgaben von deinen Eltern bringen lassen.

Dafür können du und die anderen Kinder der Klinik ein Spielzimmer und eine Bibliothek nutzen, um euch zu amüsieren, und gratis fernsehen. Deine Eltern sollten dafür sorgen, dass du nicht zu viel Zeit am Bildschirm verbringst. Denk daran, dass du dich ausruhen musst, um wieder zu Kräften zu kommen.





Der Schatz der Piraten

7

Der Pirat auf der Seite gegenüber hat einen Teil seiner Beute vergessen. Hilf ihm, einen Ring, eine Halskette, drei Goldstücke, einen Dolch und eine Pistole wiederzufinden.

Der Schatz der Kinder

Auch du hast bestimmt Schätze.

Ausser deinem Pyjama, deinen Finken, deiner Zahnbürste und Zahnpasta können dich noch einige weitere Schätze ins Spital begleiten.

Zum Beispiel sind deine Plüschtiere, Fotos, Zeichnungen oder Puppen bei uns willkommen.

Deine Eltern können auch jederzeit bei dir sein. Die Charta für Kinder im Krankenhaus besagt, dass deine Mutter oder dein Vater die Nacht bei dir verbringen kann.

Am Morgen erhält sie oder er ein Frühstück in der Kinderklinik. Für die übrigen Mahlzeiten können sich deine Eltern auf eigene Kosten in der Cafeteria oder im Personalrestaurant (2. Stock, Stockwerk C) verpflegen.



8 Stiftung Theodora

Einmal in der Woche, immer am Donnerstag, besucht der Traumdoktor alle Kinder der Kinderklinik. Sind die Ärzte und Pflegenden einverstanden, kommt er auch bei dir vorbei, um mit dir zu spielen, zu lachen und zu träumen.



Zauberwägeli

S'Zauberwägeli ist eine spielerische Pflegebegleitung, die zwei Mal pro Woche ins Spital kommt, um kranken Kindern und ihren Eltern schöne Momente zu schenken, in denen sie sich austauschen und ausdrücken können.

www.chariotmagique.ch



Musiktherapie

Eine Musiktherapeutin kommt am Dienstag- und Donnerstagnachmittag vorbei und unterhält unsere kleinen Patienten mit sanften Klängen.

Wörtersuche



rot – blau – sechs – neun – (das) Telefon
 (die) Lampe – (die) Gitarre – (der) Kaktus
 (die) Schokolade – (die) Flöte – (der) Salat
 (die) Sonne – (der) Pinsel – (die) Tomate
 (die) Trompete – (die) Karotte – (die) Banane
 (die) Melone – (die) Orange – (die) Zitrone
 (die) Ananas – (der) Mantel – (der) Elefant
 (das) Salz – (der) Iglu – (das) Postauto
 (die) Aprikose – (das) Krokodil – (das) Radio
 (das) Ei – (die) Giraffe

Übertrage die Buchstaben aus den Zahlenfeldern in die unten stehenden Kästchen und finde heraus, wie der letzte Monat des Jahres auf Deutsch heisst.

1	2	3	2	4	5	2	6
---	---	---	---	---	---	---	---

10 Liebe Eltern, willkommen an Bord!

Die Kinderklinik betreut Kinder von 0 bis 15 Jahren in verschiedenen Strukturen je nach Gesundheitszustand und Alter.

Das Ambulatorium nimmt Kinder auf, die für einen Eingriff oder eine Behandlung aufgebeten sind. In diesem Fall ist der Aufenthalt geplant und dauert einige Stunden.

Die stationäre Abteilung kümmert sich um Kinder, die über längere Zeit medizinisch oder chirurgisch versorgt werden müssen.

In **die Poliklinik** kommen die Kinder für verschiedene Untersuchungen oder eine Blutentnahme.

Das Zentrum für Integrative Pädiatrie bietet einen therapeutischen Ansatz, der Schul- und Komplementärmedizin kombiniert. Durch die Integration von komplementären Therapien kann das konventionelle therapeutische Spektrum deutlich erweitert werden, insbesondere durch den Einsatz von anthroposophischen, von Swissmedic zugelassenen Medikamenten, äusserlichen Anwendungen, Kunsttherapie und Heileurythmie.

Um Ihr Kind möglichst unkompliziert besuchen zu können, bieten wir Ihnen **eine Monatsparkkarte** an. Diese kostet CHF 50.- (zahlbar im Voraus) und ist 30 Tage gültig. Bei Verlust wird der Betrag nicht erstattet, geben Sie die Karte jedoch vor Ablauf der 30 Tage zurück, erhalten Sie pro nicht genutzten Tag CHF 5.- vergütet (max. CHF 30.-).

Sudoku

2		3		6	5	7	8	9
9	5	8	7			1	4	
	6	7	1	9	8		2	5
8	3		9		9	5	7	2
		6	5	8	2	4	1	
5	4	2	3	7		9		8
6		4	2		9		5	1
3	8			1	7	2	9	4
1	2	9	8		4	6		7

Die fünf Unterschiede



12 Regeln an Bord

Wie auf jedem Schiff sind auch in der Kinderklinik einige Regeln einzuhalten:

- Deine Eltern müssen sich beim Pflorgeteam informieren, bevor sie dir etwas zu essen, zu trinken oder eigene Medikamente geben.
- Deine Eltern können dich rund um die Uhr besuchen. Für andere Besucher müssen sich deine Eltern beim Pflorgeteam erkundigen.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir die Eltern ausserdem:

- Das Pflegepersonal über ihr Kommen und Gehen zu informieren, zum Beispiel wenn sie ankommen, kurz in die Cafeteria, zum Kiosk oder nach Hause gehen.
- Im Interesse aller, vor allem der Patienten, bitten wir die Eltern, das Rauchen im gesamten Spital zu unterlassen.

Europäische Charta für Kinder im Krankenhaus

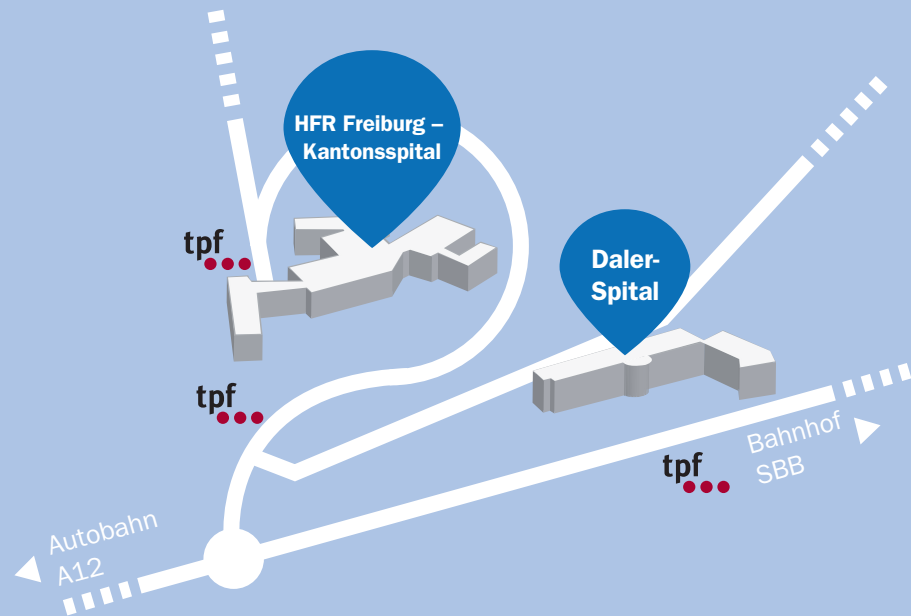
„ Das Recht auf bestmögliche medizinische Behandlung ist ein fundamentales Recht, besonders für Kinder ” UNESCO

- Kinder sollen nur dann in ein Krankenhaus aufgenommen werden, wenn die medizinische Behandlung, die sie benötigen, nicht ebenso gut zu Hause oder in einer Tagesklinik erfolgen kann.
- Kinder im Krankenhaus haben das Recht, ihre Eltern oder eine andere Bezugsperson jederzeit bei sich zu haben.

Europäische Charta für Kinder im Krankenhaus

13

- Bei der Aufnahme eines Kindes ins Krankenhaus soll allen Eltern die Mitaufnahme angeboten werden, sie sollen ermutigt und es soll ihnen Hilfe angeboten werden, damit sie beim Kind bleiben können. Eltern dürfen daraus keine zusätzlichen Kosten oder Einkommenseinbußen entstehen.
Um an der Pflege ihres Kindes teilnehmen zu können, müssen Eltern über die Grundpflege und den Stationsalltag informiert und ihre aktive Teilnahme daran soll unterstützt werden.
- Kinder haben wie ihre Eltern das Recht, ihrem Alter und ihrem Verständnis entsprechend informiert zu werden. Es sollen Massnahmen ergriffen werden, um körperlichen und seelischen Stress zu mildern.
- Kinder und Eltern haben das Recht, in alle Entscheidungen, die ihre gesundheitliche Betreuung betreffen, einbezogen zu werden. Jedes Kind soll vor unnötigen medizinischen Behandlungen und Untersuchungen geschützt werden.
- Kinder sollen gemeinsam mit Kindern betreut werden, die von ihrer Entwicklung her ähnliche Bedürfnisse haben. Kinder sollen nicht in Erwachsenenstationen aufgenommen werden.
Es soll keine Altersbegrenzung für Besucher von Kindern im Krankenhaus geben.
- Kinder haben das Recht auf eine Umgebung, die ihrem Alter und ihrem Zustand entspricht und die ihnen umfangreiche Möglichkeiten zum Spielen, zur Erholung und Schulbildung gibt. Die Umgebung soll nach den Bedürfnissen der Kinder geplant und eingerichtet sein und über entsprechend geschultes Personal verfügen.
- Kinder haben das Recht auf Betreuung durch Personal, das durch Ausbildung und Einfühlungsvermögen befähigt ist, auf die körperlichen, seelischen und entwicklungsbedingten Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien einzugehen.
- Kontinuität in der Pflege kranker Kinder soll durch ein möglichst kleines Team sichergestellt werden.
- Kinder müssen mit Takt und Verständnis behandelt und ihre Intimsphäre muss jederzeit respektiert werden.



HFR Freiburg – Kantonsspital

Postfach

1708 Freiburg

(GPS-Koordinaten:

Chemin des Pensionnats 2-6,

1752 Villars-sur-Glâne)

T 026 306 35 10

